

Haben wir dein Interesse geweckt?

Du bist aufgeweckt, dynamisch und motiviert?
Du suchst einen Beruf mit Zukunft?

Dann freuen wir uns auf deine aussagekräftige Bewerbung!

Bitte bewirb dich bis zum **30. September des Vorjahres** über unser Bewerber-Onlineportal (Button „Jetzt bewerben!“).

Gerne steht dir Frau Sammel (Tel.: 07392 704-297, E-Mail: ursula.sammel@laupheim.de) für Fragen zur Verfügung.



Große Kreisstadt
Stadtverwaltung
Marktplatz 1
88471 Laupheim

Tel.: 07392 704-0
Fax: 07392 704-232

E-Mail: stadt.laupheim@laupheim.de

www.laupheim.de

Stadt Laupheim

Ausbildung

*Erzieher (m/w/d) - Anerkennungspraktikum
Kinderpfleger (m/w/d) - Anerkennungsjahr*

Erzieher (m/w/d) - Anerkennungspraktikum Kinderpfleger (m/w/d) - Anerkennungsjahr

Tätigkeiten

Du betreust Kinder und förderst sie in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung. Du regst die Kinder zum Spiel oder zur kreativen Betätigung an und beobachtest das Verhalten und Befinden der Kinder. Auf dieser Basis beurteilst du den Entwicklungsstand oder das Sozialverhalten.

Dauer und Verlauf

Dauer 1 Jahr.

Das Praktikum findet in einer Kindertagesstätte der Stadt Laupheim statt.

Voraussetzungen

Berufskolleg und Abschluss der 2-jährigen Ausbildung an einer Berufsfachschule für Sozialpädagogik.

Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Kontaktbereitschaft.

Vergütung und Leistungen

Die Praktikumsvergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Praktikanten im öffentlichen Dienst (TVPöD).

Zusätzlich gibt es eine Altersversorgung nach den Bestimmungen des öffentlichen Dienstes und Teilnahmeöglichkeit an Fortbildungen.

Ausbildungsbeginn

Mitte August

Ausbildungsleitbild

WIR gehen wohlwollend, respektvoll und partnerschaftlich miteinander um und vermitteln eine positive Arbeitseinstellung. Der offene Umgang untereinander ist uns wichtig. Ausbilder kümmern sich um ihre Auszubildenden.

WIR gewährleisten optimale Ausbildungsstrukturen und schaffen bestmögliche Rahmenbedingungen.

WIR vermitteln die beruflichen Fertigkeiten, Kenntnisse und Erfahrungen in einem geordneten Ausbildungsgang.

WIR fördern auch die sozialen Kompetenzen, die sogenannten Soft-Skills. Dazu zählen Teamfähigkeit, Kreativität und Offenheit für Neues. Im Gegenzug erwarten wir auch etwas von unseren Auszubildenden: Engagement, Leistungswillen und Einsatzbereitschaft.

WIR bieten moderne Ausbildungsmethoden wie „AsA – Azubis schulen Azubis“. Auszubildende der höheren Ausbildungsjahre betreuen die neuen Auszubildenden im Rahmen eines Patenmodells.

